

Formel-2-Fahrer Anthoine Hubert stirbt in der Eau Rouge

Beim Formel-2-Rennen in Spa-Francorchamps (Belgien) ist am Samstag der 22-jährige Rennfahrer Anthoine Hubert tödlich verunglückt. Er prallte in der Kurve „Eau Rouge“ erst gegen eine Streckenbegrenzung und wurde dann zurück auf die Strecke geschleudert. Juan Manuel Correa konnte nicht mehr ausweichen und erfasste Hubert ungebremst.

Correa überschlug sich und blieb kopfüber liegen, Huberts Formelwagen wurde in Stücke gerissen, er wurde am frühen Samstagabend für tot erklärt. Correas Zustand ist laut Medienberichten stabil. Das Rennen sowie eine Sprintveranstaltung am Folgetag wurden nicht fortgesetzt. Anthoine Hubert war Neuling in der Formel 2 und einer der Stars im Nachwuchsprogramm von Renault.

Der Unfall sowie die Nutzung von Fahrsimulatoren und das zunehmende Sicherheitsgefühl der Fahrer im Formelsport wurde in den folgenden Tagen vor allem von Rennlegende Alain Prost thematisiert. (ampnet/deg)

